

Martin & Anja Teubert
a/c 39
40000 Sumy
Ukraine
Tel. : 00380 / 542 / 37 06 77
Mail: amteubert@gmx.net

Sumy, den 3. April 2006



Liebe Freunde,

schon seit einigen Wochen steht dieser Rundbrief an, aber da unser kleiner Schatz es überhaupt nicht eilig hatte, haben wir auch den Rundbrief immer wieder verschoben. Aber heute wollen wir Euch endlich schreiben. Unser größter Höhepunkt war natürlich vor 10 Tagen die...

Geburt...

unserer Melissa. Wir waren ja zuvor doch etwas nervös, wie alles werden würde. In Deutschland oder der Schweiz kann man eine Geburtsklinik vorher anschauen und weiß in etwa, was auf einen zukommt, aber nicht hier! Froh waren wir, daß wir durch unsere kanadischen Kollegen einen guten ukrainischen Arzt kennen gelernt hatten, der bereit war, die Geburt zu leiten. Das bedeutete allerdings, daß wir nicht, wie geplant, in die fortschrittliche Klinik gehen

Melissa

24. März 2006
3850 g
52 cm

**Der Herr behüte dich vor allem
Übel, er behüte deine Seele. Der
Herr behüte deinen Ausgang und
Eingang von nun an bis in Ewigkeit.**

Ps. 121,7-8

konnten, sondern in die Klinik, wo er arbeitet.

Ganz herzlich möchten wir allen danken, die gerade in dieser spannenden Zeit für uns gebetet haben. Wir können nur sagen, daß alles sehr gut gelaufen ist und wir sehr dankbar sind für unsere gesunde kleine Tochter und auch die wertvollen Erfahrungen, die wir machen durften, indem wir hier in der Ukraine unser Baby bekommen haben. Wer mehr wissen möchte, dem erzählen wir gerne ausführlicher. Wir hatten keine leichte Geburt, und es gab einige Komplikationen, aber wir hatten sehr gute Ärzte, die alles zu unserer vollsten Zufriedenheit gemacht haben. Schön ist es auch, zu sehen, wie in diesen Wochen die...

Kontakte

innerhalb der Gemeinde enger wurden, vor allem auch zu jungen Familien. Immer wieder mußten wir bei ihnen Dinge rund um die Geburt nachfragen, und es kam zu guten Gesprächen. Oder wer von Euch hätte gewußt, daß man hier z. B. seine eigene Bettwäsche, eigenes Geschirr und sogar Toilettenpapier mitbringen muß in die Klinik???

Martin...

ist in diesen Wochen sehr beschäftigt. Ende Februar hat er im Rahmen der hiesigen Kurzbibelschule für eine Woche Unterricht zum Thema „Jungschararbeit /-freizeiten“ gehalten. Zu 2 weiteren ähnlichen Schulungen ist er in den nächsten Wochen unterwegs, einmal in Kiew und ein weiteres Mal in Kremenschuk, einer Stadt südlich

von



Kiew. Ihm macht das Unterrichten sehr viel Spaß. Ein großer Anteil des Unterrichts besteht auch aus praktischen Dingen, wo die Schüler einbezogen sind, selber Spiele, Bastelarbeiten und anderes zu erlernen. Es kamen einige sehr positive Rückmeldungen, was sehr ermutigend ist.

Auch unsere eigenen Sommerlager sind natürlich schon in Planung. Es werden 3 große Freizeiten und ein Jugendtreffen geplant. Unsere kanadischen Kollegen werden Anfang Juli in den Heimataufenthalt nach Kanada fahren und hinterlassen eine große Lücke, aber wir sind froh, daß in diesem Sommer einige Helfer aus Deutschland und Amerika kommen. Und natürlich hoffen wir auf viele Mitarbeiter aus unserer hiesigen Gemeinde. Das ist ein großes Anliegen.

Zur Zeit ist auch viel an praktischer Arbeit im Camp zu tun. Die Küche muß von Grund auf renoviert werden. Das war eine Auflage des Gesundheitsministeriums.

Wohnen

Leider sind wir noch immer auf Wohnungssuche, hoffen aber, daß das bald zum Abschluß kommt. Wo wir nun auch Schimmelbefall im Schlafzimmer haben, denken wir, daß es immer dringender wird, hier auszuziehen, gerade auch mit einem neugeborenen Baby, das natürlich mit im Schlafzimmer schläft.

Jenny & Lena & Melissa

Jenny ist so richtig unsere kleine Mama. Sie liebt Melissa über alles und hat schon angemeldet, daß sie noch 10 Babys möchte. Außerdem ist sie überzeugt, daß in Mamas Bauch ein zweites drin sein muß, da er noch immer etwas rundlich ist. ☺

Lena singt sehr gerne und sagt Verse auf, die sie auf Kinderkassetten oder in der Sonntagsschule gehört hat. Weiß sie den Text nicht mehr, so erfindet sie einfach eigene Worte und flickt sie ein.

Zum Schluß

Unsere Reinacher Gemeinde hat eine Homepage im Internet, wo sie extra eine Rubrik für uns eingerichtet haben, wo wir monatlich einen kurzen Beitrag schreiben und auch immer wieder neue Fotos veröffentlichen. Wer z. B. mal ein ukrainisches Krankenzimmer anschauen möchte, darf das dort tun!!! => www.chib.ch

Gebetsanliegen

Dank

- Gute restliche Schwangerschaftsmonate
- Für ein gesundes Baby trotz Komplikationen
- Gute ärztliche Betreuung
- Unterricht von Martin über Jungschararbeit
- Neue Kontakte zu Ukrainern

Bitte

- Weitere Fortschritte in der Sprache
- Wohnmöglichkeit im Vorort Pitschanje
- Schulungen in Kiew (8.4.) und Kremenchuk (1. Maiwoche)
- Fertigwerden der Campküche
- Viele Mitarbeiter für die Sommerlager
- Einleben als nun 5-köpfige Familie

Wir grüßen Euch ganz herzlich aus Sumy
Eure 5 Teuberts,

Martin, Anja, Jenny, Lena & Melissa



Bankverbindung

D: - DMG; Volksbank Kraichgau; Nr. 269204; BLZ 672 919 00;
- DMG-Stiftung; Volksbank Kraichgau; Nr. 1111116; BLZ 672 919 00
CH: SMG; PC 80-42881-3; mit Vermerk: DMG
Wichtig: bitte immer mit Vermerk: Fam. M. Teubert

Rundbriefversand

Rosemarie Küpper
Drosselweg 30
D - 32278 Kirchlengern
Mail: kuepper@sdirekt-net.de

Bankverbindung

D: - DMG; Volksbank Kraichgau; Nr. 269204; BLZ 672 919 00;
- DMG-Stiftung; Volksbank Kraichgau; Nr. 1111116; BLZ 672 919 00
CH: SMG; PC 80-42881-3; mit Vermerk: DMG
Wichtig: bitte immer mit Vermerk: Fam. M. Teubert

Rundbriefversand

Rosemarie Küpper
Drosselweg 30
D – 32278 Kirchlengern
Mail: kuepper@sdirekt-net.de